

Presseinformation

Dichtes Dach für Palace Hotel Usedom

Triflex schützt historische Konstruktion vor Feuchtigkeit

Zinnowitz, 07. Februar 2018. Wie ein prunkvoller Adelssitz mutet das Palace Hotel Usedom an. Im Inneren wirkte das denkmalgeschützte Anwesen an manchen Stellen jedoch wenig herrschaftlich: Eine schadhafte Dachabdichtung sowie die nicht ausreichende Belüftung der Unterkonstruktion hatten zur Durchfeuchtung des Holzes geführt. Massive Wasserschäden in einigen Hotelzimmern waren die Folge. Mit einer neuen Abdichtung, die vor allem die umlaufende Grabenrinne sicher integriert, sollte die steile Dachfläche instandgesetzt werden. Im Sinne des Denkmalschutzes galt es, die ursprüngliche Optik mit der Titanzink-Stehfalzeindeckung zu erhalten. Gemeinsam entschieden sich der Sachverständige Christian Schleeh, der Verarbeiter karlsson Dachdeckerei Alexander Zwieli GmbH (beide Berlin) sowie die Untere Denkmalschutzbehörde Anklam für eine Lösung mit Flüssigkunststoff. Die anspruchsvollen Vorgaben setzten die Sanierer mit Triflex ProDetail um. Das Detail Abdichtungssystem auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA) ist vollflächig vliesarmiert, haftet auch auf senkrechten Flächen und passt sich allen baulichen Gegebenheiten, auch optisch, an. Fachgerecht appliziert, schützt es die historische Bausubstanz für viele Jahre.

Direkt am feinen Sandstrand des Ostseebades Zinnowitz gelegen, ist das im 19. Jahrhundert erbaute 5-Sterne-Hotel ein beliebtes Ziel internationaler Gäste. In 40 Zimmern und Suiten wird ihnen Entspannung in königlicher Atmosphäre geboten, gekrönt durch ein gehobenes Gastronomie- und Wellnessangebot.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlsruhe 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Presseinformation

Durchfeuchtete Konstruktion

Kurz nach der Wiedereröffnung des Hotels im Jahr 2000 trübten feuchte Wände das royale Ambiente. Der Betreiber zog Christian Schleeh vom gleichnamigen Berliner Sachverständigenbüro zurate, der die Ursache im Bereich der stehfalzbedeckten Dachkonstruktion lokalisierte. „Es wurden Grabenrinnen vorgefunden, die einem Wasserrückstau nicht standhielten. Außerdem waren die Grabenrinnenanschlüsse und Leistendeckungen undicht“, beschreibt er die Situation. Der daraus resultierende Feuchteeintrag aus Regen und Tauwasser in die Konstruktion führte zu Schäden am Holz sowie zu Schwammbildung und Flecken in einigen Hotelzimmern und Fluren. Um die Gebäudestatik nicht zu gefährden und die Unterkunft schnell wieder für Gäste nutzbar zu machen, beauftragte der Bauherr die Dachdeckerei karlsson Alexander Zwiulich GmbH mit der Instandsetzung.

Sanieren im Sinne des Denkmalschutzes

Mit einer fachgerechten Abdichtung sollten die Sanierer das königliche Flair des Strandhotels für viele Jahre sichern und das Bauwerk vor Feuchteschäden schützen. Gefragt war ein System, das die umlaufende Grabenrinne sicher einbindet und beispielsweise auch bei einer Schnee- oder Regenwasseransammlung die Dichtheit der 250 Quadratmeter großen Dachfläche gewährleistet. Das gewählte Material sollte auf die 60° steile Mansardenfläche aufgebracht werden können ohne abzugleiten. Um den historischen Charakter zu bewahren, kam ein Abriss des Bestandes nicht infrage. Eine weitere Anforderung war die Einbindung der vielen komplizierten Geometrien in die Abdichtung. Für den Materialmix aus Holz, Metall, Kunststoff und Bitumen sollte eine Lösung zum Einsatz kommen, die auf all diesen Baustoffen haftet.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Presseinformation

Details im Fokus

Da das spätklassizistische Bauwerk unter Denkmalschutz steht, erfolgte die Erstellung eines Sanierungskonzeptes unter Einbeziehung der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde Anklam. „Sowohl der Verarbeiter als auch der Sachverständige haben sich für den Einsatz von Triflex ausgesprochen. Nach der Beratung mit dem Denkmalamt Anklam wurde dies auch so umgesetzt“, sagt Joachim Meurer, Triflex Gebietsverkaufsleiter Region Nord-Ost. Die Wahl fiel auf das Detail Abdichtungssystem Triflex ProDetail. „Aufgrund der positiven Erfahrungen von Denkmalschutzbehörden in anderen Regionen hat die zuständige Denkmalbehörde in Anklam sich für dieses Produkt entschieden“, so Christian Schlee. Das Spezialharz haftet auf verschiedenen Materialien. Werkseitig thixotropiert, gleitet es selbst von senkrechten Flächen nicht ab. Durch den vollflächigen Haftverbund mit dem Untergrund kann Feuchtigkeit wie Regenwasser die Abdichtung nicht mehr unterlaufen. Das vollflächig vliesarmierte System wird flüssig appliziert und umschließt alle Gegebenheiten wie eine zweite Haut, ohne die Optik des Bauwerks zu verändern. Deshalb erweist sich Triflex ProDetail besonders bei Sanierungen im Denkmalschutz als maßgeschneiderte Lösung.

Vliesarmiert abdichten

Bevor die Sanierer mit dem Schichtenaufbau von Triflex ProDetail beginnen konnten, musste zunächst die vorhandene Stehfalzdeckung abgerissen und eine neue Holzschalung aufgebracht werden. Auf die neue bituminöse Vordeckung trugen die Handwerker anschließend die Grundierung Triflex Cryl Primer 222 auf. „Der Schwerpunkt war für uns die umlaufende Grabenrinne, die vollflächig ausgekleidet und abgedichtet werden musste. Dazu kam der Anschluss an die verschiedenen Materialien wie Bitumen oder Zink“, berichtet Alexander

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Presseinformation

Zwiulich, Geschäftsführer der Dachdeckerei karlsson. Diese Aufgabe löste das Verarbeiter-Team mit dem vliesarmierten Triflex ProDetail. Im Fokus standen zunächst die schwierigen Anschlüsse wie die Übergänge zur Grabenrinne, verschiedene Lüftungsanlagen sowie Dunstrohre. Dann erfolgte die Abdichtung der senkrechten Mansardenfläche, auf die abschließend die Titanzink-Stehfalzdeckung montiert wurde.

„Gemeinsam erarbeitet und gelöst“

„Durch das gute Zusammenwirken aller Beteiligten wurden die Herausforderungen des Objekts optimal gemeistert“, resümiert Joachim Meurer. Und Alexander Zwiulich bekräftigt: „Das Ergebnis ist sehr gut geworden, die erhöhten Anforderungen haben wir gemeinsam mit dem Gutachter, der Denkmalbehörde sowie Triflex erarbeitet und gelöst.“ Für viele Usedom-Urlauber ist das Palace Hotel nun wieder die erste Adresse.

(ca. 5.800 Zeichen)

Triflex, ein Unternehmen der bauchemischen Industrie, ist europaweit führend in der Entwicklung und Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen auf Basis von Flüssigkunststoff. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Spezialprojekte wie Windkraftanlagen oder landwirtschaftliche Betriebe sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen sind seit 40 Jahren praxiserprobt. Um bestmögliche Planungs- und Verarbeitungssicherheit zu gewährleisten, bietet Triflex seinen Kunden eine ausführliche Beratung und intensive Unterstützung an. Der Mindener Hersteller arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen. Gemeinsam mit dem verarbeitenden Fachbetrieb entwickelt Triflex maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Triflex ist ein Unternehmen der Follmann-Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.triflex.com.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten